

Wie KI für den Mittelstand zum Werkzeug wird

Beim 7. Murrhardter Wirtschaftsdialog sprechen Michael Kaiser von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und Firmenvertreter zum Thema.

MURRHARDT. Während die großen Tech-Unternehmen zurzeit viel über die Gefahren einer unkontrollierten Entwicklung in Bezug auf allgemeine generative künstliche Intelligenz sprechen, geht es für mittelständische Unternehmen darum, mit den Instrumenten umzugehen und die Vorteile zu nutzen, die spezifische KI-Tools inzwischen bieten. Letzteres ist auch das Thema des Murrhardter Wirtschaftsdialogs, der am Donnerstag, 1. Oktober, in der Festhalle zum siebten Mal stattfindet. Der Abend ist überschrieben mit „Die Region im Blick – Initiativen der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und KI-Erfolge aus der Praxis“.

Die Stadt Murrhardt und das Unternehmerforum Oberes Murrthal konnten als **Hauptredner Michael Kaiser**, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und Vorstand der KI-Allianz Baden-Württemberg, gewinnen. „Eigentlich wollten wir ihn schon letztes Jahr haben“, erzählt Bürgermeister Armin Mößner. Auf-

grund der Tatsache, dass Michael Kaiser mit seinem Neuanfang in Stuttgart 2023 aber auch die Wirtschaftsförderung strategisch neu aufzustellen begann, habe man sich noch etwas geduldet – und freue sich nun auf die Veranstaltung mit ihm. Ebenfalls seit 2023 ist Kaiser auch im Vorstand der neugegründeten KI-Allianz Baden-Württemberg eG. Das heißt, er wird am Abend sowohl zur neuen Ausrichtung der Wirtschaftsförderung sprechen als auch die Chancen von KI in den Blick nehmen.

Drei Unternehmensvertreter aus dem oberen Murrthal steuern zudem ihre ganz konkreten Praxisbeispiele in Form eines Kurzvortrags bei:

— **L-mobile solutions&consulting GmbH (Sulzbach an der Murr)** Pascal Löchner, Managing Director bei L-mobile, gibt Einblicke, wie Unternehmen technologische Innovationen und insbesondere künstliche Intelligenz konkret und gewinnbringend

einsetzen können. Dabei zeigt er anhand seiner Praxiserfahrungen, wie aus digitalen Möglichkeiten konkrete Lösungen für Mitarbeitende, Kunden und den gesamten Betrieb entstehen.

— **Berthold Wurst GmbH & Co. KG (Murrhardt)** Angelo Wurst nimmt die Gäste mit in den Arbeitsalltag der Berthold Wurst GmbH & Co. KG und zeigt, wie KI auch in einem klassischen Metallbaubetrieb ganz praktisch eingesetzt werden kann. Sein Praxisbeispiel macht deutlich, wie ein KI-Assistent bei der Bearbeitung von Kundenanfragen und der Erstellung von Angeboten unterstützen kann.

— **RECOSO GmbH (Murrhardt)** Roy Ebelt zeigt gemeinsam mit seinem Praxispartner, wie KI-Lösungen entwickelt und in mittelständischen Unternehmen erfolgreich umgesetzt werden können. Anhand eines konkreten Anwendungsfalls wird sichtbar, wie

aus einer Kundenanfrage mit Unterstützung von KI ein fertiges Angebot entsteht – praxisnah, nachvollziehbar und mit dem Menschen als Entscheider.

Um 18 Uhr ist für die Gäste zunächst Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Gegen 18.45 Uhr sprechen Bürgermeister Armin Mößner und Stefan Grotzke, Vorsitzender des Unternehmerforums Oberes Murrthal, ein Grußwort. Im Anschluss folgen die Beiträge von Michael Kaiser, Pascal Löchner, Angelo Wurst und Roy Ebelt. Gegen 20 Uhr ist dann wieder Zeit, um sich untereinander genauso wie mit Michael Kaiser auszutauschen. *cs/pm*



→ Dieser **QR-Code** führt zur Anmeldung für den Abend. Sie hilft der Stadt, aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.